

**Beschlussvorlage**

Organisationseinheit Nahverkehr und Schülerbeförderung	Datum 06.06.2011	Drucksachen-Nr. <b>2011/293</b>
---	---------------------	------------------------------------

↳ Beratungsfolge	↳ Sitzungsart	↳ Sitzungstermin/e
Technischer und Umweltausschuss	öffentlich	27.06.2011

**Tagesordnungspunkt 5**

**Früh- und Spätverbindungen Konstanz - Winterthur (- Zürich);  
Beteiligung des Landkreises ab 2012**

**Beschlussvorschlag**

- 1. Der Landkreis Konstanz beteiligt sich auch künftig mit 5 % an den Kosten der Taktergänzungen, wenn die Stadt Konstanz die weiteren 5 % übernimmt (hälftige Aufteilung des deutschen Kostenanteils von 10 % der Gesamtkosten zwischen der Stadt Konstanz und dem Landkreis).**
- 2. Die Kostenübernahme beschränkt sich auf die aktuell bestehenden Taktergänzungen, weitere Kurse werden nicht mehr bezuschusst.**

## Sachverhalt

Seit dem Fahrplanjahr 2007 beteiligen sich die Stadt Konstanz und der Landkreis an einer Abendverbindung Konstanz – Winterthur – Konstanz (Konstanz ab 21:03 Uhr, Winterthur ab 22:08 Uhr) und seit dem Fahrplanjahr 2009 an einer Frühverbindung Konstanz – Winterthur (Konstanz ab 05:03 Uhr) jeweils mit Anschluss an den Flughafen Zürich als Taktergänzungen der 14 ICN-Zugpaare Konstanz - Zürich.

Der Anteil der deutschen Seite beträgt 10 % der Gesamtkosten der Taktergänzungen. Bisher beteiligt sich der Landkreis Konstanz mit 5 % an den Kosten, wenn die Stadt Konstanz die anderen 5 % übernimmt.

Vom Kanton Thurgau wurde für 2011 eine weitere Taktergänzung durch einen Spätzug Konstanz – Winterthur – Konstanz (Konstanz ab 22:03 Uhr, Winterthur ab 23:08 Uhr) initiiert. Der Landkreis beteiligt sich 2011 mit insgesamt 15.250 CHF an diesen Taktergänzungen.

Aufgrund der erneuten Ausweitung des Angebots in 2011 hat der Technische und Umweltausschuss in seiner Sitzung vom 19.07.2010 beschlossen, die Bezuschussung dieser Taktergänzungen anhand der Fahrgastzahlen auf den Prüfstand zu stellen. Auf Basis der nachzuweisenden Akzeptanz der geförderten Kurse soll über die weitere Bezuschussung dieser Kurse entschieden werden. Die Entwicklung der Fahrgastzahlen kann der beigefügten **Anlage 1** entnommen werden.

Die Stadt Konstanz befürwortet diese Taktergänzungen und beteiligt sich auch 2012 mit 5 % an den Kosten, wenn der Landkreis die anderen 5 % übernimmt. Im Offenlageverfahren wurde bereits die Zustimmung des Gemeinderats für die Kostenübernahme eingeholt.

**Von der Verwaltung wird empfohlen, auch einer künftigen Kostenübernahme i. H. v. 5 % der Gesamtkosten an den derzeitigen Taktergänzungen zuzustimmen, soweit sich auch die Stadt Konstanz im gleichen Umfang beteiligt.**

**Die Taktergänzungen stellen eine attraktive Abrundung des vorhandenen Zugangebots dar (14 Zugpaare ab/bis Konstanz, an denen sich die deutsche Seite nicht finanziell beteiligen muss) und ermöglichen eine Anbindung an den Flughafen, den Hauptbahnhof sowie die Stadt Zürich zu Randzeiten. Entsprechend haben sich die Fahrgastzahlen in diesen Randlagen - bezogen auf Konstanz - um nahezu 50 % gesteigert.**

Entgegen der bisher tendenziell sinkenden Kosten je Kurs fällt die Offerte für 2012 teurer aus. Grund hierfür ist einerseits die Geltendmachung des vollständigen Zuschusses (ohne Reduzierung wie für 2011) und andererseits eine neue gesetzliche Vorgabe der Schweiz, aufgrund derer die Taktergänzungen nicht mehr wie bisher zu Grenzkosten angeboten werden dürfen, sondern auch Fixkosten mit berücksichtigt werden müssen. Die Offerte für die Stadt Konstanz und den Landkreis für 2012 beläuft sich auf jeweils 21.520 CHF (je rund 16.750 €).

## Finanzielle Auswirkungen

Erhöhung des Zuschusses im Jahr 2012 um 6.270 CHF auf 21.520 CHF (etwa 16.750 €). Die Stadt Konstanz steuert nochmals den gleichen Betrag bei.

## Anlagen

Anlage 1 – Entwicklung der Fahrgastzahlen auf den mitfinanzierten Taktergänzungen